



PRODUKTINFORMATION

Hautschutzcreme Panthenol

für trockene, feuchtigkeitsarme Haut

Wirkstoffe

Panthenol, Mandelöl, Hamameliswasser, Aloe Vera, Zinkoxid.

Dermatologisches Testergebnis: sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95
Anwendungseinschränkungen sind keine bekannt.

Anwendung

Hautschutzcreme auf die zu schützenden Hautareale auftragen und eventuell mit den Fingerkuppen leicht einmassieren.

Eigenschaften

Hautschutzcreme mit Mandelöl, D-Panthenol, Hamameliswasser, Aloe Vera und Zinkoxid. Fettende, abwaschbare W/O Fettcreme auf der Basis von Kohlenwasserstoffen und Mandelöl mit 4% Panthenol. Die Creme wirkt fettend, Feuchtigkeit spendend und kühlend. Als Hautpflege-mittel bei trockener, fett- und feuchtigkeitsarmer Haut sowie zur Nachbehandlung verschiedener Hautbildstörungen. Ist als Lippen- und Nasenpflege geeignet. Eine regelmässige Anwendung verhindert die Bildung von irritierter Haut. Sehr ausgiebig in der Anwendung. Frei von Konservierungsstoffen. Dermatologisch getestet.

Indikationen

Pflege und Befeuchtung der trockenen und feuchtigkeitsarmen Haut.

Hautschutz

Unter Hautschutz wird der kombinierte Gebrauch von Hautreinigungs-, Hautschutz- und Hautpflegemitteln verstanden. Eine arbeitsplatzbezogene Auswahl, eine kosmetische Akzeptanz und eine möglichst uneingeschränkte Einsetzbarkeit, stellen die Hauptkriterien bei der Wahl der Präparate dar. Hautschutzprodukte finden vor allem in zwei Bereichen ihre Anwendung. Zum einen stellt sich ein Bedarf in der Krankenpflege zur Prophylaxe und Pflege der kranken Haut ein, zum anderen ein Bedarf in der berufsbedingten Anwendung zum Schutz der intakten Haut. Auch in der Kosmetik findet man Hautschutzpräparate. Meist dienen sie der Prophylaxe vor einer übermässigen Wasserverdunstung durch die trockene und fettarme Haut.

Inkontinenz, Diabetes, Adipositas und Bettlägerigkeit bringen für die Haut der Betroffenen sowie für das Personal in der Krankenpflege erhebliche Strapazen mit sich. Schweiß, Urin, Stuhl sowie längere Feuchtigkeit, bewirken eine Mazeration der Haut, welche das Risiko für Hautschäden stark erhöht. Ein Hautstoffwechselgleichgewicht unter diesen Bedingungen zu halten, ist eine schwierige Herausforderung. So muss die Haut in den betroffenen Bereichen mit lauwarmem Wasser, welches ein geeignetes Hautreinigungsmittel enthält, sanft gereinigt werden. Bereits der Einsatz von zu heissem Wasser entzieht der Haut viel Feuchtigkeit und fördert ein trockenes Hautbild. Rückstände von Salben und Pflegecremen müssen gut ent-

fernt werden, jedoch sind Rubbeln und Trockenreiben zu vermeiden. Geschützt wird die Haut am Besten mit Hautschutzprodukten. Dabei unterscheidet man zwischen Präparaten, welche kein Wasser enthalten, also Salben, und Produkten, welche Wasser enthalten, also Cremen.

Salben und Fettsalben enthalten wie gesagt kein Wasser, sind in der Regel einphasige Systeme und müssen nicht konserviert werden. Lipophile Salben oder Fettsalben können nur geringe Mengen Wasser aufnehmen und bestehen in der Hauptsache aus Kohlenwasserstoffen, Fetten und Wachsen. Diese Salben sind mit Wasser nicht abwaschbar und eignen sich in der Regel nicht für behaarte und akut entzündete Hautareale. Sie bilden bei der Anwendung jedoch eine Schutzbarriere, welche die Haut feuchtigkeitsundurchlässig abdeckt. Dadurch ergibt sich eine starke Okklusion, welche eine erhöhte Wirkstoffpenetration durch die Haut erlaubt. Die Salben und Fettsalben werden vor allem bei chronischen Hautbildveränderungen angewendet. Sie sind nicht geeignet bei akut entzündlichen Hautbildstörungen.

Die Fettcremes sind Wasser in Öl-Emulsionen und bestehen aus mehreren Phasen. Sie stellen also ein System aus zwei untereinander nicht mischbaren Flüssigkeiten dar,

welche durch die Zugabe eines Emulgators in Mischung gebracht werden. Bei der äusseren Phase handelt es sich um eine fettige oder lipophile Flüssigkeit, bei der inneren oder dispersen Phase, um eine wässrige oder hydrophile Flüssigkeit. Solche Systeme werden in der Kosmetik oft als Nacht- oder Nährcremes bezeichnet. Fettcremes sind zum Teil nicht oder nur schlecht abwaschbar und zeigen bei der Anwendung einen typischen Glanz. Sie werden bei chronischen, auch entzündeten Hautbildstörungen eingesetzt. Vor allem dienen sie aber der Pflege, Regeneration und Harmonisierung der trockenen und sehr trockenen Haut sowie der Nachbehandlung und Pflege rekonvaleszenten Haut.

Unter den Romulsin® Hautschutzprodukten finden sich neben zwei klassischen, Kohlenwasserstoff enthaltenden Salben eine kohlenwasserstofffreie Mandelölsalbe sowie eine Wasser und Panthenol enthaltende Fettcreme. Die Produkte verbessern dank ausgewogenen Zusammensetzungen den Hautschutz und fördern ein gesundes und intaktes Hautbild. Eine regelmäßige Pflege und eventuell leichte Massage der zu schützenden Hautareale mit den Fingerkuppen, beeinflusst die Haut positiv und fördert ihren natürlichen Schutzmechanismus.

Inhaltsstoffe

Water	Wasser
Hydrogenated Arachis Hypogaea (Peanut) Oil	Erdnussöl. Wichtig für Hautlipidstruktur. Schützt, pflegt, glättet, nährt die Haut.
lanolin	Wollwachs. W/O Emulgator. Stark haftendes, durch die Haut gut resorbierbares Lipid- und Fettungsmittel. Enthält langkettige Fettsäuren, Wachssäuren und Cholesterin.
Petrolatum	Salbenartiges Gemisch aus festen und flüssigen Kohlenwasserstoffen. Wirkt auf der Haut als Schutz und Gleitmittel.
Prunus Amygdalus Dulcis (Sweet Almond) Oil	Geruchloses, blassgelbliches, völlig klares, dünnflüssiges, fettes Öl von mildem, reinem Geschmack. Gewonnen aus den süssen und bitteren Mandeln. Hauptinhaltsstoffe sind Ölsäure und Linolsäure. Das Öl wirkt rückfettend, hautglättend, reizmildernd und trocknet an der Luft nicht. Hauptverwendung in der Babypflege sowie in Salben und Cremen zum Schutz der Haut.
Polyglyceryl-2 Dipolyhydroxystearate	W/O-Emulgator. Speziell geeignet für die Herstellung von Emulsionen mit viel pflanzlichem Ölanteil.
Glyceryl Stearate	Glycerinstearat. Stabilisator mit feuchtigkeitsbewahrenden, glättenden, rückfettenden und selbstemulgierenden Eigenschaften.
Panthenol	Dexpanthenol hat Provitamin B5-Wirkung. Wird in der Haut in Pantothenäure umgewandelt. Fördert Zellaufbau, Zellneubildung, Zellregeneration.
Hamamelis Virginiana (Witch Hazel) Distillate	Hamamelisdestillat aus den Blättern des Hamamelisstrauchs. Als natürliches Gerbstoffpräparat besitzt es glucokortikoidähnliche Wirkungen, jedoch ohne Nebenwirkungen. Wirkt entzündungshemmend, blutstillend, adstringierend, juckreizstillend, wundheilungsfördernd, schmerzlindernd, beruhigend.
Fatty Acids	Gemisch aus Stearin- und Palmitinsäure. Fett- und Schmierstoff, biologisch abbaubar.
Sodium Hydroxide	Natriumhydroxid. PH Stabilisator.
Zinc Oxide	Kräftig weisses, anorganisches Pulver mit der chemischen Formel ZnO. Praktisch unlöslich in Wasser. Das Pulver zeigt desodorierende und antibakterielle Eigenschaften. Eingesetzt in Salben, Cremen und Pudern zur Wundheilung und zum Schutz vor unerwünschten Hautbildveränderungen.
Beeswax	Bienenwachs. Ist ein von Bienen abgesondertes Wachs, das sie zum Bau der Waben nutzen. Die gereinigte und weisse Qualität dient zur Herstellung von Cremen und Emulsionen. Enthält Myricin, ein Gemisch von Estern aus langkettigen Alkoholen und Säuren wie Palmitinsäure. Schützt vor Feuchtigkeitsverlust, strafft, wirkt gegen Faltenbildung.
Polysorbate 20	Tween 20. Nichtionisches Tensid. Emulgator, Netzmittel und Schaumstabilisator. Bekannter Emulgator in Futtermittel, Kosmetika und Arzneimitteln.
Tocopheryl Acetate	Vitamin E-Acetat. Antioxidans, Zellaufbau, Depotwirkung.
Propanediol	Lösungsvermittler
Phenethyl Alcohol	Duftstoff. Bestandteil vieler ätherischer Öle wie aus der Rose, Hyazinthe, Nelke und Geranie.
Undecyl Alcohol	Farbloser, flüssiger Fettalkohol mit einem leicht blumigen Citrusgeruch. Duftstoff.
Sclerodium Gum	Rein pflanzlicher, natürlicher Gelbildner auf der Basis von Traubenzuckerestern.
Aloe Barbadensis	Natürliches Befeuchtungsmittel für die Haut. Wirkt antiphlogistisch und beruhigend bei Hautreizungen, Irritationen und Sonnenbrand. Als Feuchtigkeitsspender glättet es die Haut und verbessert die Hautregeneration. Enthält Polysaccharide, Aminosäuren und Enzyme.
Talc	Talk. Als Pulver Talcum genannt. Auch als Steatit oder Magnesiumsilikathydrat bekannt. Hauptbestandteil des Specksteins. Wasserabweisendes Mineral. Fühlt sich seifig und fettig an. Wirkt glättend, schützend und abdichtend.
Tocopherol	Vitamin E. Antioxidans.
BHA	Sehr stabiles Antioxidans. Schützt durch Radikalbindung essentielle Fettsäuren vor Oxidation.

Packungsgrössen

Tube
100 ml

